

Mitgliederbrief

Mai 2022

Liebe Freunde und Förderer des
Humboldt-Gymnasiums Potsdam,

aufgrund der Coronakrise hat es etwas gedauert, bis wir uns wieder mit einem frischen Mitgliederbrief an Sie wenden können.

Natürlich war der Förderverein in den letzten beiden Jahren nicht untätig, aber verschiedene Projekte und Veranstaltungen der Vergangenheit sind leider ersatzlos entfallen, z. B. die Vergabe des Humboldtpreises, Fahrten der Schülerinnen und Schüler nach Auschwitz oder der Aufenthalt an den Partnerschulen. Liebgewordene und wichtige Traditionen, die wir in der Vergangenheit mit Ihren Mitteln gefördert haben.

Trotzdem haben wir die Schule natürlich weiterhin gern begleitet und davon zeugt dieser Mitgliederbrief. Wir wollen verdeutlichen, wie Sie, liebe Mitglieder und Förderer/-innen, sich in der Unterstützung des Humboldt-Gymnasiums wiederfinden können.

Viel Spaß bei der Lektüre und bleiben Sie uns weiterhin gewogen!

Ihr
Martin Conrad (Vorsitzender)

Inhalt

1. Geförderte Projekte im Jahr 2021/2022
2. Geförderte Veranstaltungen im Jahr 2021/2022
3. Unterstützungsmöglichkeiten

1. Geförderte Projekte im Jahr 2021/2022

Neue Humboldt-Schulkollektion

Unsere AG „Nachhaltige Mode“ hat die Humboldt-Schulkollektion unter nachhaltigen Gesichtspunkten wieder aufleben lassen: Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 5–11 haben das Sortiment, die Farbpaletten und das modernisierte Logo erarbeitet. Die neuen Artikel werden nun aus Biobaumwolle und unter ethischen Bedingungen produziert. Der Förderverein hat uns moralisch und finanziell unterstützt und eine 7-teilige Musterkollektion finanziert. Der Vertrieb der neuen Kollektion findet ab dem 10.05.22 online statt. Die Musterkollektion wird am 11.05. in der ersten Pause in der Aula vorgestellt und steht dann dauerhaft in der Schule zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, dass wir einen Anbieter gefunden haben, der es uns ermöglicht, die neue, nachhaltige Schulkollektion auf gleichem Preisniveau wie die alte Kollektion anzubieten. Die Schule ver-



zichtet dabei auf eine Marge, was bedeutet, dass wir mögliche Sondereditionen (wie T-Shirts für Wettbewerbe etc.) nicht refinanzieren können, sondern die Schule auf Unterstützung durch den Förderverein angewiesen ist. Daher danken wir

dem Förderverein sehr herzlich zum einen für die Bereitstellung der Musterkollektion und zum anderen

im Voraus für mögliche Sondereditionen, mit der die Humboldtianer und Humboldtianerinnen unsere tolle Schule auch optisch vertreten können!
Angela Fabel, Leiterin AG „Nachhaltige Mode“

Schulhof- und Flurgestaltung der sog. Domkurse (Jahrgangsstufe 12)

Am 05. April fand in der Schule ein Rundgang statt, der von den sog. „Domkursen“ (gemeint ist ein Schuldom im ästhetischen Sinn, nachzulesen auf der Homepage der Schule) mit den beiden Kunstlehrerinnen Frau Debertshäuser und Frau Ludwig organisiert wurde. Pünktlich um 11:30 Uhr wurde dieser Rundgang für alle Schülerinnen und Schüler über den Lautsprecher in der Hofpause angeboten. Viele folgten dem Aufruf, auch die Schulleitung. Der Rundgang erstreckte sich über 12 Stationen und führte zu den Kunstwerken, die in den letzten beiden Jahren im Zuge der Außen- und Innengestaltung von den Schülerinnen und Schülern erstellt wurden. Unglaublich, liebe Leserinnen und Leser, was für Begabungen, was für eine Kreativität sich hier dem Besucher offenbaren! Ich empfehle Ihnen, bei der nächsten Gelegenheit eines Schulbesuchs die Objekte selbst in Augenschein zu nehmen, denn der Autor kann Ihnen nicht im Geringsten mit Worten vermitteln, was Sie zu sehen bekommen.



Los ging es bei den Hochbeeten: Hier hat der Seminarkurs den Innenhof bei der Aula mit einer wundervollen Bepflanzung seiner attraktiven Hässlichkeit entrissen. Alisa, Anna, Maja und Georg schilderten



anschaulich, mit wieviel Mühe die Holzeinfassungen für die Beete gebaut und welche Bepflanzungen



mit Bedacht ausgewählt wurden.

Daneben befindet sich die Sonnenuhr, von Friederike und Mareike neben einem hängenden Garten am Haus „Marie“ gebaut. Nun hat auch unsere Schule eine Sonnenuhr, ein großartig gestaltetes Kunstwerk.



Weiter ging es zum alten Haupteingang der „Marie“, wo das neue Schachbrett im wahrsten Sinne des



Wortes „gebaut“ worden ist. Mit der Spitzhacke musste der Boden beräumt werden, Schachfiguren aus Ton und Holzsockel wurden intelligent gestaltet und bei 1200 Grad gebrannt. Tarik, Jeremias, Jasper und Moses haben den nachfolgenden Generationen einen wunderbaren Ort beschert.



Daneben eine Erweiterung der Pergola mit Rankseilen: Die ehemals roten Kübel wurden von Jasmin und Louisa (siehe

auch Schachbrettfoto) grün gestrichen und in beide eine Ramblerrose „Boby James“ hineingepflanzt. Zudem planten sie den Rollrasen um das Schachbrett, die Hausmeister halfen gern dabei.

Gegenüber stehen drei Stelen, die in abstrakter Formsprache die Gemeinschaft der Schülerinnen und Schüler widerspiegeln sollen, mit der Jara, Luise und Mira den Eingangsbereich einladend veränderten, daneben die neuen Pflanzkübel vor dem Eingangsportal.



Im Anschluss ging es zur neuen Telefonzelle, die „Romeo und Julia“ zitiert. Nachdem bereits eine Zelle im 2. OG des Hauses „Wilhelm“ als Büchertauschbörse in regem Betrieb ist, galt es auch dieses Telekomrelikt ansprechend zu gestalten, was Tiziana, Mira, Edda, Paul und Nele großartig



gelingen ist. Der Innenraum kann zukünftig als Wechselausstellung wie eine große Vitrine genutzt werden. Davor die große Leine mit dem Shakespeare Zitat „Sein oder Nichtsein...“



Der nächste Ort war das Schulmodell von Caroline, das vor dem Haupteingang postiert ist. Man denkt, es sei aus Holz, aber es ist



aus Ton gebrannt. Was für eine künstlerische Attraktion! Caroline ist übrigens schon bei „Abimania“ mit großartigen Gemälden aufgefallen.

Weiter ging es zu den Hängematten. Wer deutsches Baurecht kennt und die dazugehörige Verwaltung, weiß, was hinter diesem Ensemble für ein bürokratischer Aufwand steckt: Fallschutz, Liegeschutz, Brandschutz, Baunutzungsschutz...

Aber ist es nicht großartig geworden? Die Pfosten sind mit 80x80x80 cm Beton von Till und Julius fest in den Boden mit großer Unterstützung vieler Helfer eingebracht worden und die Schülerinnen und Schüler des HGP können sich dort verdientermaßen jederzeit ausruhen, was Schülerinnen und Schüler des HGP aber sowieso nie tun...



Großartig auch die nächste Station: Das ehemals hässliche und sperrige Traföhäuschen - „Humboldts verlorene Kiste“ - an dem schon vorher ein Gemälde entstand - bekam einen Goldrahmen und ist nun Teil der „Beute“ Alexander von Humboldts. Ordentlich verzerrt kam es mit auf die lange Reise...



Johanna und Anna waren die Künstlerinnen. Beide wollten eigentlich auch ein echtes Seil vor das Bild spannen, aber leider hat der Brandschutz das untersagt. Also haben sie das Tau kurzerhand gemalt. Sieht doch wie echt aus, oder?

Danach ging es ins Schulgebäude zu einem großen Wandbild. Hier haben Luise, Mika, Malena und Lara einzelne Platten zu einem Gesamtkunstwerk zusammengesetzt: Ein Ensemble, das Yin und Yang

symbolisiert und aus Ton gebrannt ist: Hände, sich fast berührend, stehen für gemeinschaftliches Zusammenstehen. Viele Künstlerinnen und Künstler



haben ihre Ideen in diesem Exponat zusammengeführt. Die Kacheln werden demnächst auf der links zu sehenden weißen Freifläche an der Wand angebracht.

Last but not least: Der künftige Spielplatz, den Till, Adina und Julius einfallsreich entworfen haben. Adina



baute dann das Modell dazu. Es hängt in einem Objektrahmen neben den alten Schulhofentwürfen vor dem „Ei“. Dieser Spielplatz soll auf jeden Fall die Form eines Schiffes haben, vollständig aus Wildholz. Das ist natürlich eine nicht gerade geringe Investition, deshalb gibt es schon eine Spendenbox, die von einem unbekanntem Potentaten und dem Autor mit zwei einsamen Zehnern bestückt wurden. Hier wird in der Zukunft sicherlich auch der Förderverein gefragt sein.

Zum Schluss:

Danke liebe Schülerinnen und Schüler, danke Frau Ludwig und Frau Debertshäuser für die wunderbaren Exponate, die das Schulgelände schöner und bunter machen. Danke an den Förderverein, der mit seinen Mitteln viele der Ausstellungsstücke finanziert hat!

Aber das ist Ihr Geld, liebe Mitglieder, und deshalb auch an Sie hier der herzliche Dank, dass Sie dazu beigetragen haben!

Martin Conrad (Vors.) mit freundlicher Unterstützung von Kathrin Ludwig und Pascal Conrad

2. Geförderte Veranstaltungen im Jahr 2021/2022

Vollversammlung

Seit langer, langer Zeit fand am 9.11.2021 endlich einmal wieder die erste Vollversammlung statt.

Corona hat der Schule auch durch diese wunderbare Tradition, die sonst nur zwei bis dreimal im Schuljahr stattfindet, mehrere Striche durch die Rechnung gemacht.

Allerdings konnte diese Vollversammlung nur in hybrider Form stattfinden, d.h. die Techniker der Schule, wie z.B. Martin E. und Jonas B., haben die in der Aula mit nur wenigen Anwesenden stattfindende Live-Vorstellung sowie die Auszeichnungen der verschiedensten Leistungen in der Schule per Stream in die Klassen übertragen: einfach genial digital!

Der Förderverein - vertreten durch seinen Vorsitzenden – hatte das Vergnügen und die Ehre, dem Schulleiter Herrn Blum und der Oberstufenkoordinatorin Frau Czech für ihre Leistungen in der Coronazeit einen kleinen „Dankes-Preis“ (basierend auf dem Vorschlag des Seminarkurses Eventmanagement von Fr. Liebenthron) zu überreichen. Diese Ehrung war somit auch gleichzeitig die Fortsetzung des vom Förderverein im Herbst gestifteten Preises zum Humboldtball. Zu sehen ist dies übrigens auch in einem uns von den „Filmemachern“ zur Verfügung gestellten Mitschnitt auf der Homepage des Fördervereins (https://youtu.be/c8_zX-uoHcA). Viel Vergnügen beim Anschauen! Übrigens lohnt sich auch immer ein Blick auf unsere neu gestaltete Webseite (<https://fv.humboldtgy.org/>).

P.S.: Am 18.6.2022 soll der Humboldtball erneut auf dem Campus stattfinden und wir hoffen alle, dass es klappen wird!

Martin Conrad (Vors.)

Humboldtball

Am 24.09.2021 fand erstmals auf dem Schulgelände unseres Gymnasiums der traditionelle Humboldtball statt.

Der Seminarkurs Eventmanagement freute sich über zahlreiches Erscheinen. Unter dem Motto „Las Vegas“ ergriffen viele Be-





suchen die Gelegenheit, sich elegant zu kleiden und im feierlichen Rahmen des Balles zusammen zu kommen. Das Wetter zeigte sich ebenfalls von seiner besten Seite.

Die Live-Musik der Jazzband, die Moderation, aber auch das leckere Angebot des Foodtrucks trugen zur geselligen Atmosphäre des Abends bei. Ein Highlight der



Veranstaltung bestand in der Verleihung eines Sonderpreises an Herrn Blum und Frau Czech für ihr außergewöhnliches Engagement während der Pandemie.



Nach verschiedenen Tanzdarbietungen und Quizspielen zum Motto wurde dann der Dancefloor durch den DJ belebt und bis zum Ausklang des Balls intensiv genutzt.

Ein großer Dank geht an den Förderverein für die finanzielle Unterstützung des Balls.

Ohne ihn wäre es nicht möglich gewesen, die Veranstaltung durchzuführen.

Dieser Humboldtball ist vielleicht der erste von vielen Bällen in unseren eigenen Räumlichkeiten...
Seminarkurs Eventmanagement

Prämierung der besten Abiturienten sowie Unterstützung der Abiturzeugnisausgabe durch den Förderverein

Schon seit vielen Jahren lässt es sich der Förderverein nicht nehmen, die jahrgangsbesten Abiturientinnen und Abiturienten mit einer Geldprämie und einer Urkunde zu würdigen.

Jeder, der etwas mit Schule zu tun hat oder sich an seine Schulzeit erinnert, weiß, wie viel Zeit, Energie und Fleiß aufgewendet werden müssen, um das herausragende Abiturergebnis von 1,0 (823 Notenpunkte oder mehr von möglichen 900 Notenpunkten) zu erreichen.

Im vergangenen Schuljahr 2020/21 erreichten 12 Schülerinnen und Schüler dieses phänomenale Ergebnis und konnten sich über eine Prämie von je 100 Euro freuen.

Doch eine Zeugnisausgabe zu Pandemiezeiten musste auch



erstmal organisiert und finanziert werden.

Nachdem wir schon 2020 sehr gute Erfahrungen mit 6 verschiedenen pandemiefreundlichen Zeugnisausgaben für die damaligen 6 Tutorien im Kongresshotel Potsdam gesammelt hatten, wünschte sich auch der Abiturjahrgang 2021 eine ähnliche Veranstaltung.

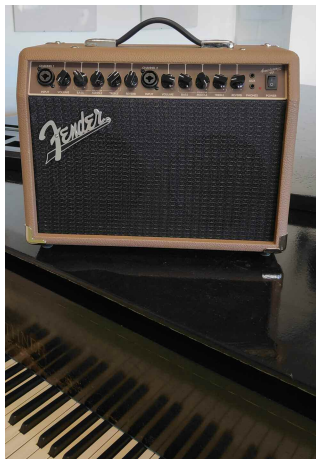
Ohne die finanzielle Unterstützung des Fördervereins, der die Saalmiete sowie das Catering für alle beteiligten Schülerinnen und Schüler hinter den Kulissen übernahm, wäre dieser schöne Tag im Juni 2021 nicht möglich gewesen. Alle Verwandten und Bekannten, die nicht live im Kongresshotel dabei sein konnten, wurden durch einen Livestream ins Wohnzimmer auch zu Zuschauern, die die Veranstaltung genießen konnten. Insgesamt war es auch 2021 ein unvergesslicher Tag für unsere Abiturientinnen und Abiturienten, deren Familien und auch uns, das Kollegium des Humboldt-Gymnasiums.

Wir sagen DANKESCHÖN!

Beate Czech (Oberstufenkoordinatorin) im Namen der Schulleitung

Instrumentenkauf für den Musikbereich

Ein großer Dank geht von der Schulband an den Förderverein, der den alljährlichen Auftritt beim Humboldtball mit einer Förderung honoriert. Von dieser Förderung können wir Investitionen in Instrumente und musikalisches Equipment vornehmen,



die für unsere Auftritte und für die Durchführung vieler weiterer Veranstaltungen an unserer Schule notwendig sind. Im Jahr 2021 konnten wir z.B. einen Gitarrenverstärker anschaffen, der den Klang der Akustikgitarren in der Schulband, in den verschiedenen Jahrgangsbands oder

auch die begleitende Gitarre beim Outdoor-Weihnachtssingen veredelt hat.

Rayk Stegemann (Lehrer) im Namen der Schulband

3. Unterstützungsmöglichkeiten

Online shoppen und nebenbei spenden

Unterstützen Sie uns bei Ihren Online-Einkäufen, ohne einen Cent extra zu zahlen. Starten Sie dazu Ihren Einkauf über Bildungsspender oder bei AmazonSmile und wählen Sie den Förderverein des Humboldt-Gymnasiums e.V. aus. Ein Anteil Ihres Kaufbetrages wird ohne Extrakosten automatisch dem Förderverein gutgeschrieben.

→ www.bildungsspender.de/Humboldt

→ <https://smile.amazon.de>

Spendenbeitrag

Wir freuen uns über jeden Betrag und senden Ihnen bei Bedarf gern eine Spendenquittung zu. Unsere Bankverbindung lautet:

Bank: Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

IBAN: DE27 1605 0000 3503 3180 29

BIC: WELADED1PMB

Helfen Sie mit!

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Zeit und Ihrem Know-how. Wir freuen uns immer über neue Ideen und helfende Hände. Kontaktieren Sie uns einfach per Mail: foerderverein@humboldtgyim.org.

Mitglied werden

Sie können Mitglied im Förderverein werden, wie das bereits fast 500 Eltern, Lehrerinnen, Lehrer, Absolventinnen und Absolventen vor Ihnen getan haben. Unsere Satzung und einen Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Vereins-Website:

→ <https://fv.humboldtgyim.org/>



Wir bedanken uns bei allen Autoren und Fotografen dieses Mitgliederbriefs sowie bei allen Mitgliedern und Spendern, die unsere Tätigkeit erst ermöglichen!

Kontakt/ Impressum:

Förderverein des Humboldt-Gymnasiums Potsdam e.V.

Heinrich-Mann-Allee 103 / 14473 Potsdam

Telefon: 0331 / 289 7870

Telefax: 0331 / 8830 9049